

KLEINE ZEITUNG

SONG CONTEST

Ausgeschieden!

Woki zurück nach Österreich: Die Trackshittaz schafften in Baku nicht den Einzug ins Song-Contest-Finale.
SEITEN 74/75



APA



achmit-
gen-
öglich.



Was die Steirer den ganzen Tag machen

SIE . . .

- ... arbeitet 7:26 Stunden, davon 4:43 unbezahlt
- ... erledigt die Hausarbeit in vier Stunden
- ... sieht 1:57 Stunden fern

ER . . .

- ... arbeitet 6:51 Stunden, davon 2:34 unbezahlt
- ... ist knapp zwei Stunden im Haushalt tätig
- ... sieht 2:14 Stunden fern



SEITEN 16/17
JUNGWIRTH, KK

ohne Arbeit.
sheer beschäftigt
arbeiter, für die es
it gibt, kritisiert
ungshof.

STEIERMARK

Aufregung um Kunst.
Kunstwerk vor der Station für Todkranke am LKH Knittelfeld wird von den Mitarbeitern abgelehnt.
SEITE 26

SPORT

Foda bei Kaiserslautern.
Die Wiener Austria lockte vergeblich: Ex-Sturm-Trainer Franco Foda geht zum 1. FC Kaiserslautern.
SEITEN 60/61

→ MEHR AB SEITE 67

Oper und Tanz von Barock bis Moderne.
„Dido and Aeneas / DnA“
an der

OPER
GRAZ

machen Zeitung: Gibs Graz: Wie Stromausfälle verhindert werden SEITEN 23-25

ALLES AUS DEN REGIONALTEILEN

Altes Heim für Meister Adebar

Die historische Ziegelei bekam eigenen Storchhorst.

Gestern wurde auf dem Gelände der historischen Ringziegelei in Dörfler mit einem Kran ein restaurierter Storchhorst aufgesetzt. Und zwar auf Initiative von Baukulturstiftung und der Bausubstanz der Ziegelei, die Josefina Auer vom Artenschutz-

projekt „Weißstorch in der Steiermark“. Im vergangenen Jahr hatten Störche versucht, auf dem Schlot einen Horst zu bauen. Unterstützung kam von Landesrat Gerhard Kurzmann, der sich für die Initiative bedankte und meinte: „Störche sind Sympathieträger.“

Verlängerung für den Murradweg

BAD RADKERSBURG. Der beliebte Murradweg (R2) führte bislang von Muhr im Lungau über 365 Kilometer bis Bad Radkersburg. Nun wurde er auf slowenischem und kroatischem Staatsgebiet um rund 100 Kilometer bis zur Draumündung in Legrad verlängert. Gestern gab es am Grenzübergang Sieldorf, der bisherigen Endstation des Murradwegs, einen offiziellen Festakt. Verkehrslandesrat Gerhard Kurzmann nahm die Hinweistafel „Murradweg Ende“ ab.

Wasserwerk saniert

Das Wasserwerk in Graz wird wieder beobachtet. In den letzten Jahren wurden die Anlagen mit Sorge den Verfall überlassen. In Graz im Süden wurden mittlerweile neue Anlagen errichtet. Die Sanierung der Villen-Eigenen beginnt bald mit der Sanierung der Anlagen.

Unterschriftenliste

STEINHAUS. Im Dezember wurden Zugverbindungen zwischen Mürzzuschlag und Payrbach über den Semmering gestrichen. Nun existiert eine Liste mit fast 300 Protestunterschriften – niederösterreichischen wie steirischen. Es wird die Rücknahme der Kürzungen gefordert.

Fixe Kooperation für Sportplatz

MARIA LANKOWITZ. Gestern ging Hubert Scheer von der Freizeitinsel Piberstein mit Bürgermeister Josef Riemer eine langfristige Kooperation für den Sportplatz ein. In dem unterzeichneten Pachtvertrag wurde festgehalten, dass der Naturrasenplatz und das Gebäude des Sportplatzes zukünftig von Scheers Veranstaltungsgesellschaft verwaltet werden. Zudem wird dem FC Maria Lankowitz eine dauerhafte Spielberechtigung zugesichert.

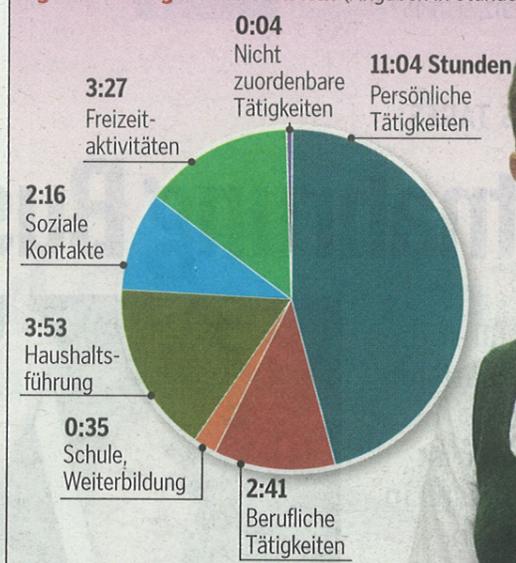
Planungen in Schladming und Irtdning wackeln

Die Planungen der Bezirksgerichte in Schladming und Irtdning werden wackeln. Die Planungen werden in diesem Jahr abgeschlossen. Die Schließungen in Irtdning werden beantragt. Die Ministerin Beatrix Karl hat sich schwarz auf weiß geäußert: „Nach dem derzeitigen Stand der Planungen sollen die Sprengel der Bezirksgerichte Schladming und Irtdning in Zukunft vom Bezirksgericht Liezen mitbetreut werden.“

Die Berichte in voller Länge finden Sie in den zehn Regionalteilen unter www.kleinezeitung.at/regionen

LANDESSTATISTIK – WIE VERBRINGEN DIE STEIRER IHRE ZEIT?

Tageseinteilung für die Steirerin (Angaben in Stunden)



Die Statistik weist Zahlen für alle Steirerinnen auf und gliedert noch einmal nach direkt Betroffenen (z. B. alle oder nur Berufstätige)

2:41 Stunden

ist die Durchschnittssteirerin im Tagesschnitt beruflich tätig. Rechnet man nur die Berufstätigen, kommt man auf 7:17.

0:35 Stunden

bildet sich die Durchschnittssteirerin im Tagesschnitt weiter. Rechnet man nur jene, die in Ausbildung sind, ergibt sich ein Schnitt von 6:07 Stunden pro Tag.

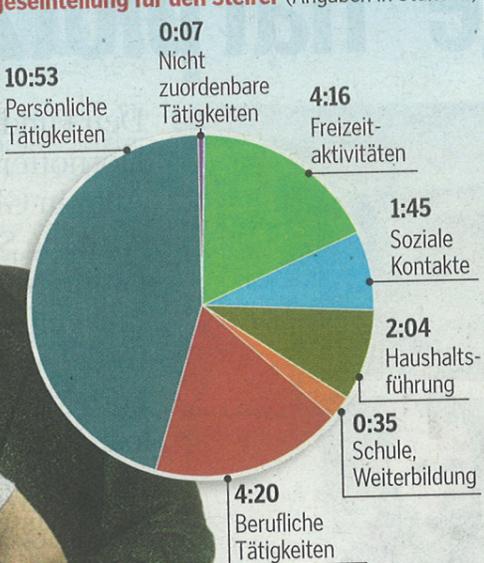
3:53 Stunden

arbeitet die Durchschnittssteirerin im Tagesschnitt im Haushalt. Rechnet man nur jene, die tatsächlich kochen, putzen u. Ä., sind es 4:10 Stunden pro Tag.

In der Freizeit „aktiv“

Fernsehen – das ist die Freizeit-„Aktivität“ Nummer eins der Steirer. Und zwar bei Männern und Frauen: 2:14 Stunden verbringen die Herren im Tagesschnitt vor dem Kastl, 1:57 sind's bei den Damen.

Tageseinteilung für den Steirer (Angaben in Stunden)



Vergleich zwischen allen Steirern und den direkt Betroffenen (z. B. alle und nur Berufstätige)

4:20 Stunden

ist der Durchschnittsteirer im Tagesschnitt beruflich tätig. Rechnet man nur die Berufstätigen, kommt man auf 8:51.

0:35 Stunden

bildet sich der Durchschnittsteirer im Tagesschnitt weiter. Rechnet man nur jene, die in Ausbildung sind, ergibt sich ein Schnitt von 5:34 Stunden pro Tag.

Halbe-halbe

So mancher wird sich noch an die Aktion Halbe-halbe erinnern... In der Praxis helfen Männer heute zwar im Haushalt mehr mit, trotzdem tragen Frauen die Hauptlast. Ein Beispiel: 50 Minuten steht die Steirerin im Tagesschnitt in der Küche, 16 der Steirer.

KLEINE ZEITUNG

Quelle: STATISTIK AUSTRIA 2008/09
STEIRER AB 10 JAHREN
Fotos: BIGSHOT/JUNGWIRTH, KK

Die Steirerin arbeitet mehr als der Steirer

Wie verbringen die Steirer ihre Zeit? Eine Kernaussage der neuen Statistik: Frauen arbeiten in der Woche vier Stunden mehr als Männer.

BEATE PICHLER

Ihr Wecker klingelt um 6.30 Uhr? Dann befinden Sie sich in der besten Gesellschaft – möglicherweise auch in Ihrem Bett, in diesem Fall aber ganz allgemein gemeint: Mehr als die Hälfte der Steirer sind um diese Zeit bereits munter. Und zwar Männer gleichermaßen wie Frauen.

Das ist aber auch schon der einzige Punkt, bei dem Herr und Frau Steirer konform gehen. Ansonsten – zeigt der jüngste Bericht der Landesstatistik – gibt es zum Teil recht deutliche Unterschiede, wie sich Männer und Frauen in der weiß-grünen Mark den Tag einteilen. Wie viel sie arbeiten, sich sozial engagieren, wie ihre Freizeit aussieht...

Mit der minutiösen Auflistung jeweils eines Tages haben 1000 Steirer die Daten für diese Untersuchung geliefert. Vergleichszahlen zu früher gibt es dabei kaum – mit einer Ausnahme: Anfang der 80er-Jahre, weiß Landesstatistiker Martin Mayer, waren es noch 40 Prozent der Männer, die im Haushalt mitgeholfen haben, heute sind es doppelt so viele. Immerhin. Die Hauptlast der Hausarbeit, zeigt die vorliegende Studie deutlich, „liegt dennoch bei den Frauen“.

Sie arbeiten insgesamt mehr – und das vor allem um Gottes Lohn: Alles in allem (bezahlte Arbeit, Hausarbeit, Betreuung von Kindern und Erwachsenen, ehrenamtliche Mitarbeit) kommt die Steirerin im Schnitt auf fast 52

Arbeitsstunden pro Woche – fast 19 Stunden davon bezahlt, fast 33 unbezahlt. Bei den Männern kommen 48 Stunden zusammen (fast vier Stunden weniger) – 30 Stunden bezahlt, 18 nicht.

Freizeitaktivitäten? Sind für Männer (viereinviertel Stunden) ein größeres Thema als für Frauen (dreieinhalb) – Frauen pflegen dafür mehr soziale Kontakte und engagieren sich in der Kinderbetreuung und Freiwilligenarbeit.

Die meiste Zeit (achteinviertel Stunden) liegen Herr und Frau Steirer aber in Morpheus Armen.

ANZEIGE

SPRINGER
reisen erleben

pfingstflüge
25.05. – 28.05.12
Rom
Flug ab/bis Graz
Hotel *** garantiert zentrale Lage
Nächtigung/Frühstück

Sardinien
Flug ab Klagenfurt/bis Graz
inkl. 1 Buszubringer
Park Hotel Resort ****
Halbpension
im Doppelzimmer pro Person **499,-**

Info & Buchung in Ihrem Reisebüro
oder Tel.: 0316/8060-0
www.springerreisen.at
www.facebook.com/springerreisen